VDPM
Verband für Dämmsysteme,
Putz und Mörtel e.V.

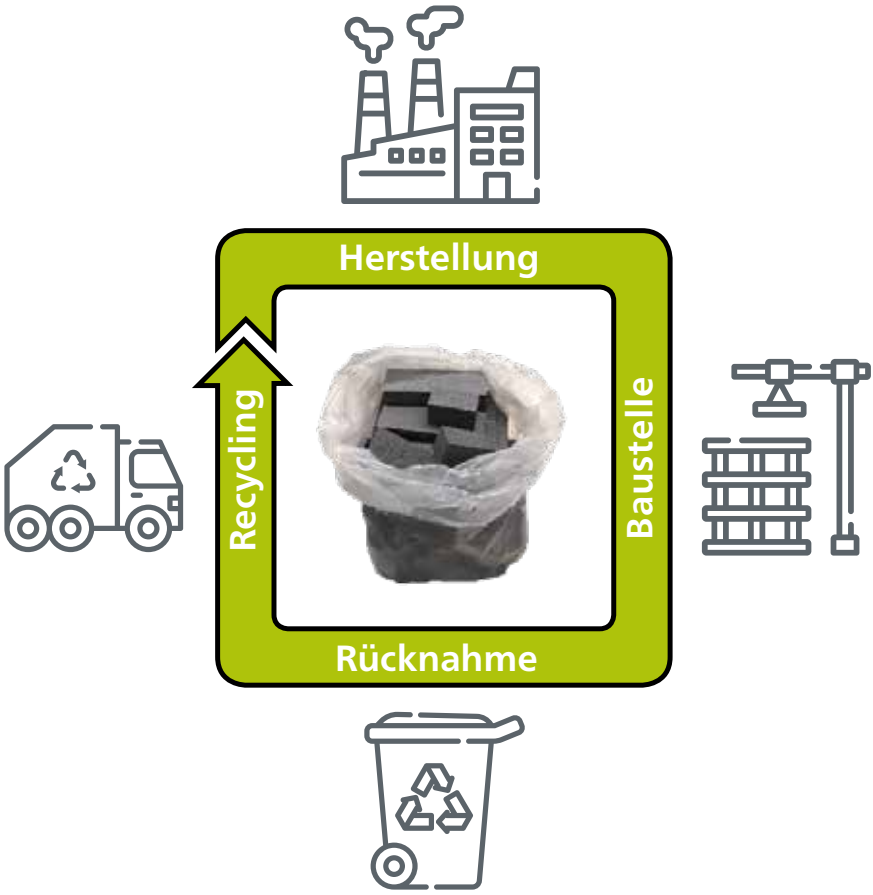
PRAKTIZIERTES EPS-DÄMMSTOFF-RECYCLING VON BAUSTELLENRESTEN BEI WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEMEN



Praktiziertes EPS-Dämmstoff-Recycling von Baustellenresten bei Wärmedämm-Verbundsystemen

Gelebte Nachhaltigkeit bei Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS) mit EPS-Dämmstoffen:

- EPS-Baustellen-Verschnitt kann zu 100 % dem Recycling zugeführt werden
- Ressourcenschonung durch Recycling
- Einfache Planung und Abstimmung der Abholung
- Unkomplizierte Rückführung zum Recycling



Ökologischer Dämmstoff = natürlich recycelbar

Hartschaum aus expandiertem Polystyrol (EPS) wird – weil hochwärmedämmend und damit Heizenergie sparend – als Wärmedämmstoff im Bauwesen seit den 1950er Jahren eingesetzt.

Das erste WDVS wurde 1957 mit einer EPS-Dämmung ausgeführt. Dieses WDVS erfüllt heute noch seine Energie einsparende Funktion. Nach wie vor sind WDVS mit EPS im Gebäudesektor unverzichtbar für das Erreichen der Klimaschutzziele Deutschlands.

Für die Herstellung von EPS-Wärmedämmung wird sogenannte Graue Energie benötigt. Diese amortisiert sich während der Nutzungsphase innerhalb weniger Monate. EPS dämmt über Jahrzehnte mit unveränderter Leistung – spart also Heizenergie vom ersten Tag an. Bei der fachgerechten Weiterverarbeitung der Dämmstoffplatten zu einem WDVS fallen ca. 5% Verschnitt an. Dieser Dämmstoff-Verschnitt ist jedoch nicht verloren, sondern stellt eine wertvolle Ressource dar, da er recycelt werden kann.

Deshalb bieten die WDV-Systemanbieter gemeinsam mit den Dämmstoffherstellern die Möglichkeit der Rücknahme und des Recyclings von sauberem, sortenreinem Baustellen-Verschnitt aus EPS an. Der nachhaltige Kreislauf ist geschlossen.

EPS Cycle – alle Verwertungs- und Recyclingwege für Baustellen-Verschnitt unter einem Dach

Zielgerichtet, sortenrein geordnet, Ressourcen schonend

Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von EPS-Dämmstoffen nimmt die Recyclingfähigkeit einen hohen Stellenwert ein. EPS-Recycling ist immer ein wesentlicher Baustein für eine geschlossene Kreislaufwirtschaft. EPS Cycle beschreibt diese Kreislaufwirtschaft und bietet verschiedene Recyclingwege an. Der Angebotskatalog umfasst die Verwertung einschließlich des Recyclings von EPS aus Rückbau sowie Baustellen-Verschnitt.

EPS Cycle ist das gelebte Recycling-Konzept der EPS-Hersteller im Industrieverband Hartschaum (IVH), einem Partnerverband des VDPM.

EPS-Recycling – So funktioniert´s, so wird´s gemacht.

Die vollständige Recyclingfähigkeit von EPS wird vom Anfang bis zum Ende genutzt.

Bei der Verarbeitung von EPS in WDVS fällt Verschnitt an. Dieser Baustellen-Verschnitt ist ein Wertstoff. Er wird, wie Produktionsabschnitte auch, im Herstellwerk dem Produktionsprozess wieder zugeführt. Das aufbereitete EPS aus Baustellen-Verschnitt kann auch für Ausgleichsschüttungen, Hohlraumdämmungen sowie als Leichtzuschlag für Estriche, Mörtel und Betone verwendet werden. Die oben genannte Vorgehensweise wird als mechanisches Recycling von den EPS-Herstellern durchgeführt.

Bitte entsorgen Sie den Baustellen-Verschnitt aus EPS deshalb nicht! Damit dieser wertvolle Rohstoff nicht verloren geht, geben Sie den sortenreinen Verschnitt zurück.

Erfolgreiches Recycling von EPS-Dämmstoffen auch ab der Baustelle

Verschnitt, der bei der Verarbeitung der EPS-Dämmung anfällt, nehmen die IVH-Mitglieder seit mehr als 30 Jahren zurück.

Als Voraussetzung für das Recycling von EPS muss das Material sauber vorliegen, eventuelle Verunreinigungen durch anhaftendes Fremdmaterial, wie z. B. Kleber, ist daher unbedingt zu vermeiden. Hierbei können die Unternehmen des Fachhandwerks sowie Bauherren selbst einen wichtigen Beitrag für eine erfolgreiche Kreislaufwirtschaft leisten. Für Baustellen gilt: saubere Verarbeitung und sortenreines Sammeln der Reste.

Die anschließende Abholung wird vom WDV-Systemanbieter organisiert.

Wie kann man zum EPS-Recycling beitragen

Damit Baustellen-Verschnitt aus EPS im Werk aufbereitet und als Rohstoff dem Herstellungsprozess erneut zugeführt werden kann, gibt es einige Punkte zu beachten.

Dies sind die wichtigsten Voraussetzungen:

- Der Verschnitt wird in Rücknahmesäcken, die beim jeweiligen WDV-Systemanbieter bezogen werden, sortenrein gesammelt.
- Es darf kein Dämmstoff aus Rückbau in die Säcke gefüllt werden.

Sortenrein heißt:

- Das EPS darf nur in Säcke gefüllt werden, die von Ihrem WDVS-Anbieter geliefert wurden.
- Der Verschnitt muss nach Farbe des Dämmstoffes sortiert werden.
- Außerdem dürfen Rücknahmesäcke für EPS nur mit nicht verunreinigtem EPS-Baustellen-Verschnitt befüllt werden. Das heißt: Fremdstoffe, wie andere Dämmstoffe (z. B. Mineralwolle, PU, XPS), Bauschutt, Folien, Verpackungen, Abfälle o. Ä., gehören dort nicht hinein.
- Die Säcke sind vor Nässe zu schützen und nach Befüllen zu verschließen.





So wird es gemacht:

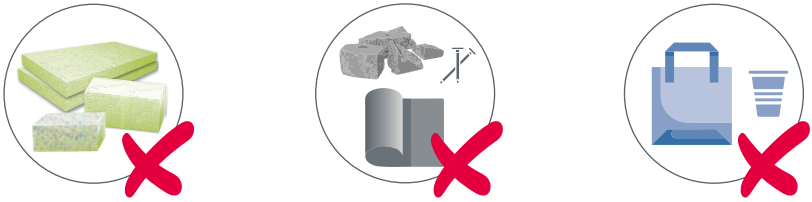
1. Bestellung und Anlieferung

- Ermitteln Sie Ihren Bedarf an Rücknahmesäcken und bestellen Sie die entsprechende Anzahl über Ihren WDV-Systemanbieter. Die Säcke werden an die Baustelle geliefert.

2. Befüllung

- Befüllen Sie die Säcke mit sortenreinem, nach Farben getrennten EPS-Verschnitt Ihres WDV-Systemanbieters. Fremdstoffe, wie andere Dämmstoffe (z. B. Mineralwolle, PU, XPS), Bauschutt, Folien, Verpackungen, Abfälle o. Ä., sind nicht erlaubt. Verschließen Sie den Sack direkt nach dem Befüllen.
- Lagern Sie die mit EPS gefüllten Säcke bis zur Abholung verschlossen und vor Regen geschützt.

Nicht vergessen: Sauber und sortenrein muss es sein!



3. Abholung

- Vereinbaren Sie die Abholung mit Ihrem WDV-Systemanbieter.
- Stellen Sie die Säcke separat gesammelt an einem für die Abholung zugänglichen Standort zum vereinbarten Termin bereit.
- Die Abholung wird binnen weniger Werktage zum vereinbarten Termin von Ihrem WDV-Systemanbieter organisiert.

Tipp: Im Sinne eines ressourcenschonenden Handelns empfehlen wir, den während der Bauphase anfallenden Verschnitt zu sammeln und am Ende gebündelt vom WDV-Systemanbieter abholen zu lassen.

Nachhaltigkeit und Verantwortung Hand in Hand

Von der Herstellung bis zum Recycling umweltgerecht und nachhaltig handeln – dieser Verantwortung werden die EPS-Hersteller und WDV-Systemanbieter gerecht und bieten mit ihren gut konzipierten Rücknahmesystemen ein Angebot zum Recycling von EPS-Dämmstoffen an. Aus dem recycelten Baustellenverschnitt entstehen so wieder neue, qualitativ gleichwertige EPS-Dämmstoffe. Nutzen auch Sie diesen Service und lassen Sie uns gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz leisten!

Setzen Sie zusammen mit uns Umwelt- und Klimaschutz in Bauprozessen um!

Wir können bereits heute in sämtlichen Schritten des Bauprozesses unnötige Abfälle vermeiden und gemeinsam alle Möglichkeiten wahrnehmen, Baustoff-Verschnitte oder -Reste wieder dem Produktionsprozess zuzuführen. So können wir die Umweltbelastungen durch Bauprozesse wirkungsvoll reduzieren.

Nur mit Ihrer aktiven Mitwirkung gelingt es, Stoffkreisläufe bei Baustoffen zu vervollständigen. Lassen Sie uns mit EPS-Recycling einen wichtigen Schritt machen.

Zusätzliche Informationen zum EPS-Recycling erhalten Sie hier:

- EPS Cycle, die Recycling-Marke der EPS-herstellenden Industrie im Industrieverband Hartschaum
  www.ivh.de/umwelt/recycling/
- EPS-Leitfaden für Weiterverwertung & Recycling
- Leitfaden für die Sammlung und Vorbehandlung von Polystyrol-Schäumen von Abbruch-Baustellen für PolyStyreneLoop

HERAUSGEBER:

Verband für Dämmsysteme,
Putz und Mörtel e. V.
Reinhardtstraße 14 ▪ 10117 Berlin
www.vdpm.info

Bundesverband Ausbau und Fassade
Kronenstraße 55-58 ▪ 10117 Berlin
www.stuckateur.de

Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz
Solmsstraße 4 ▪ 60486 Frankfurt
www.farbe.de

Branchenzentrum Ausbau und Fassade
Siemensstraße 6-8 ▪ 71277 Rutesheim
www.branchenzentrum-ausbau-fassade.de

Industrieverband Hartschaum e.V.
Friedrichstraße 95 ▪ 10117 Berlin
www.ivh.de

Stand: Juli 2023 (1. Ausgabe)

Herausgeber:
Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Die Bilder wurden von unseren Mitgliedsunternehmen zur Verfügung gestellt und sind urheberrechtlich geschützt.